

IMPRESSUM

Chefredakteure : Andreas Schauer,
Birgit Zimmermann
Titelblatt : Rainer Knußmann
Anzeigenredakteure: Simone Zimmermann
Stefan Schneider
freie Mitarbeiter: Stefan Dexheimer
Daniela Darmstadt
Josef Sigmund
Marion Butzen
Martina Fuchs
Matthias Müller
Stefan Tobler

c by Kerbejahrgang 65/66 1984

All rights reserved Nachdruck (auch auszugsweise) verboten

Über 40 Jahre Rewe Sigmund

Lebensmittel – Feinkost – Zeitungen
Obst u. Gemüse täglich frisch

6506 Nackenheim über Mainz
Tel. 06135/2694

Lieferung frei Haus

Karl Heinz Sigmund

1984



Ihr liebe Leit,
mer misse Eich was vezähle,
was alle Leit uff de Gasse schun gröhle,
in Nackenum feiert mer widdermol Kerb,
un zwar ganz schee saftig, deftig und derb.

Unter dieses Motto stellen wir unser diesjähriges Kirchweihfest zu dem wir Sie hiermit auf das Allerherzlichste einladen möchten.

Da wir mit den Vorbereitungen bereits im April begonnen haben liegt nun die "Nackemer Kerwezeitung" schon am Weinfest vor. Wir hoffen, daß dadurch die Kerb im "Fröhlichen Weinberg" frühzeitig publik gemacht wird und wir zahlreiche Gäste auf dem Kerbplatz, den Gaststätten und Gutsschänken begrüßen dürfen. Wie in jedem Jahr wartet auch dieses Mal ein breit gefächertes Programm – z.B. Kerbeumzug, trad. Kerbefußballspiel u.v.m. – auf Sie. Abschließend möchten wir noch hinzufügen, daß wir bei unseren Vorbereitungen keine Kosten und Mühen gescheut haben und würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit durch rege Beteiligung belohnen würden und wünschen Ihnen frohe Stunden im "Fröhlichen Weinberg".

Andreas Schauer, Birgit Zimmermann
(Kerbevadder) (Kerbemudder)

**Keralogie - Haarpflege
Damen u. Herren**

Salon Hunke

Kein langes Warten durch Voranmeldung

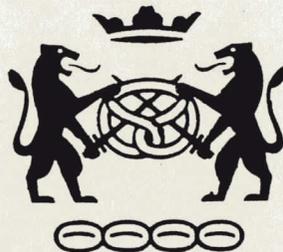
Tel.: 06135/2421

Wormser Straße 41 · 6506 Nackenheim

Brot - und Feinbäckerei

Nackheimer

Mainzer Str. 28 Nackenheim Tel. 2410



Vom 22. - 24. September 1984 wird Nackenheim im Zeichen des all-jährlich stattfindenden Kirchweihfestes stehen. Dieses Fest erinnert an die vor 253 Jahren erfolgte Weihe der katholischen St. Gereon-Kirche. Der Kirchweihtag hat als Brauchtum alle Zeiten überstanden und wird als "Nackheimer Kerb" jährlich am vierten Wochenende im September gefeiert.

Die Kerbemädcher und die Kerbeborsch, eine seit fünf Jahren in unserer Gemeinde wieder auflebende Tradition, halten dieses Brauchtum aufrecht.

Sie eröffnen am Vorabend der Kerb, am Freitag, 21. September, um 19.00 Uhr, das Fest mit dem Aufstellen des Kerbbaumes auf dem Festplatz Im Brühl und beenden es mit der traditionellen Beerdigung am Nachkerbe-Montag.

Dazwischen liegen Feiertage, an denen Keller und Küche dem Gast das Beste bieten. Ein Vergnügungspark mit Fahrgeschäften, Zuckerstände, Schießbuden, Losständen usw. wird die Jugend in ihren Bann ziehen, während die gereiften Jahrgänge an den Weinständen und in den Gastwirtschaften sich wohlfühlen werden.

Ich wünsche allen, die an der Kerb teilnehmen, schöne Tage und den Kerbemädcher und Kerbeborsch viel Erfolg bei der Mitgestaltung des Kirchweihfestes.

Günter Ollig
Bürgermeister
der Ortsgemeinde Nackenheim

feine Fleisch- und Wurstwaren
von Ihrem Fleischermeister

Bernold Zimmermann

Nackenheim · Mainzer Straße 48

Spezialitäten - Restaurant - Weinstube

» Winzerhaus «

Wormserstraße 7 · 6506 Nackenheim · Telefon 0 61 35 / 24 57

Schweizer und Internationale Küche

Tägliches Stammessen

Weinkeller, Nebenraum,

Saal für alle Festlichkeiten und Tagungen

1 a Weine der Winzergenossenschaft Nackenheim

Alpirsbacher Flaschenbier

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Giesela und Gottfried Tobler

KATHOLISCHES PFARRAMT ST. GEREON

Am vierten Sonntag im September ist Nackenheimer Kerb.

Junge Leute errichten einen bunten Baum, ziehen durch die Ortsstraßen und laden Bevölkerung und Gäste zum Festplatz und in die Gastwirtschaften ein und feiern natürlich selbst beispielgebend "ihre Kerb". Das ist guter Volksbrauch, der sich bildete aus Verehrung und Liebe zur eir en Kirche; denn Kerb ist Kirchweine - ein religiöses Fest:

Nackenheim feiert den Weihetag der St. Gereonskirche, die am 3. August 1731 durch den Mainzer Weihbischof Adolf Schnernauer zum Gotteshaus und Mittelpunkt der Gemeinde gesalbt wurde.

In Hochamt und Vesper wollen wir Gott danken für allen Segen, den wir in Seinem Haus empfangen, und über die Kirchenmauern hinaus ein fröhliches Fest feiern, zu dem ich die ganze Gemeinde Nackenheim und besonders den diesjährigen Kerbjahrgang sehr freundlich grüße.

Wolfgang Traut
Pfarrer